# Eibenstocker und Carlsfelder Vereine beim ERZgeBürger nominiert

Seit 2018 ehren der Landrat und der Kreistag des Erzgebirgskreises jährlich Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürger für ihren vielschichtigen persönlichen Einsatz und ihr herausragendes Engagement für das Gemeinwohl, das gute Miteinander und die nachhaltige Entwicklung der Region mit dem großen Regionalpreis des Erzgebirgskreises.
Vorgeschlagen dafür werden können Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus dem Erzgebirgskreis für verschiedenen Kategorien, die sich ehrenamtlich besonders für eine lebenswerte Heimat, für Sport, Kultur und Tourismus und für das Gemeinwohl engagieren. Eine vierte Sonderkategorie ist „Jung und engagiert im Erzgebirge“. Aus den Vorschlägen wählt eine Jury dann die Nominierten aus, die zur festlichen Galaveranstaltung eingeladen werden. Im vergangenen Jahr war die „Dance Factory“ mit dem 2. Platz in der Sonderkategorie für die Jugendarbeit ausgezeichnet worden.
Für die diesjährigen Preise 2022/23 wurden 82 Vorschläge eingereicht, von denen 76 nominiert wurden, aus denen dann schließlich 12 Preisträger (3 pro Kategorie) ausgewählt wurden. Unter den Nominierten waren in diesem Jahr Vereine aus Eibenstock und Carlsfeld: der erzgebirgische Heimatverein Eibenstock in der Kategorie „Lebenswerte Heimat“ und der Carlsfelder Verein „Wander- und Erlebniskino e.V.“ in der Kategorie „Sport, Kultur und Tourismus“. Zwar wurden beide Vereine nicht mit einem Preis geehrt, trotzdem ist die Nominierung und Einladung bereits eine große Ehre und Anerkennung. Die Nominierten kamen aus vielen Bereichen, wobei naturgemäß in bestimmten Kategorien immer einige ähnliche Vereine oder Personengruppen vertreten sind. Die fiel in diesem Jahr besonders bei der Kategorie „Jung und Engagiert“ auf. Hier dominierten junge Feuerwehrleute die Liste der Nominierten.

*Es ist ein besonderer Moment, den Namen des Vereins auf dem großen Bildschirm zu lesen.*

Die hohe Qualität der Veranstaltung, die in ganz Sachsen und auch bundesweit ihresgleichen sucht, zeigte sich auch bei den Laudatoren – verschiedene Bürgermeister und Verbandsleiter kündigten die Preisträger an. Eine besondere Ehre für die Sieger der Kategorie „Gemeinwohl“ war, dass der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer persönlich die Laudatio für den Förderverein „Frohe Kinder“ Elterlein e.V. hielt. Der Ministerpräsident lobte das Engagement der Ehrenamtlichen und den Zusammenhalt, der besonders hier im ländlichen Raum mehr gepflegt wird als in großen Städten. Ohne das Ehrenamt würden viele Angebote nicht existieren.
Vorschläge für die nächsten Preise können ab Anfang 2024 über die Website des Erzgebirgskreises eingereicht werden. Wir geben den Starttermin hier im Auersbergboten rechtzeitig bekannt.

*Die Redaktion*



*Die Delegation des Heimatvereins bei der ERZgeBürger-Gala. (Bild: EHV)*